

Häufig gestellte Fragen rund um Voice Pro 11

[Hardwareempfehlungen](#)

[Systemanforderungen](#)

[Handbuch](#)

- [Installation, Deinstallation](#)
- [Benutzerdaten, Sprechermodelle](#)
- [Benutzerassistent, Spracherkennungsassistent, Audio-Setup-Assistent](#)
- [Mikrofone, USB-Headset Sennheiser PC-25](#)
- [Sprechertraining, Sprachanalyse und Vokabularanalyse](#)
- [Diktierunterstützung für Word](#)
- [Allgemeines Diktieren und SpeakPad](#)
- [Sprachsitzungsdaten, Korrekturen später durchführen](#)
- [Diktiergeräte, Transkribieren von Audiodateien](#)
- [Sonstige Fragen](#)

Installation, Deinstallation

1. [Was ist bei der Installation von Voice Pro zu beachten?](#)
2. [Wie wird Voice Pro deinstalliert?](#)
3. [Beim Versuch, den Punkt 1 der Setup-Seite auszuführen, erfolgt keine Reaktion.
Beim Versuch mit der Installation ab Punkt 2 fortzufahren, erscheint die Meldung, daß noch eine Spracherkennungsfunktion aktiv sei.](#)

Benutzerdaten, Sprechmodelle

4. [Ich habe Voice Pro gekauft und möchte meine Benutzerdaten von einer früheren Voice Pro- oder ViaVoice-Version übernehmen. Geht das?](#)
5. [Wie kann ich Benutzerdaten speichern und gespeicherte Benutzerdaten in Voice Pro 11 übernehmen?](#)
6. [Welche Informationen werden in den Benutzerdaten gespeichert?](#)
7. [Ich habe meine Benutzerdaten mit einem analogen Mikrofon angelegt und möchte nun auf ein USB-Mikrofon umsteigen. Muss ich dafür ein neues Sprechertraining machen?](#)
8. [Kann ich Voice Pro deinstallieren und wieder neu installieren, ohne dass meine Benutzerdaten verloren gehen?](#)
9. [Benötige ich mehrere Sprechmodelle?](#)
10. [Ich möchte ein neues Sprechmodell anlegen Welche Eingabeeinheit ist wann nötig?](#)
11. [Sie arbeiten unter dem Betriebssystem Windows 2000. Sie können mit dem USB-Headset kein Sprechmodell erstellen, da VoicePro im Benutzerassistent Sprachanalyse das Gesprochene nicht erkennt, obwohl im Audio-Setup eine sehr gute / ausgezeichnete Tonqualität gemeldet wurde.](#)
12. [Es gibt Probleme beim Speichern der Benutzerdaten. Die Dateien sind blockiert.](#)
13. [Was ist eine Lock-Datei?](#)

Benutzerassistent, Spracherkennungsassistent, Audio-Setup-Assistent

14. [Was ist der Benutzerassistent?](#)
 15. [Was ist der Spracherkennungsassistent?](#)
 16. [Was ist der Audio-Setup-Assistent?](#)
 17. [Wann sollte der Audio-Setup-Assistent ausgeführt werden?](#)
-

Mikrofone, USB-Headset Sennheiser PC-25

18. [Was ist der Unterschied zwischen analogen und digitalen Mikrofonen?](#)
 19. [Welche Mikrofone sind für Voice Pro geeignet?](#)
 20. [Ist vor erstmaliger Verwendung eines USB-Mikrofons eine Software-Installation nötig?](#)
 21. [Ich habe das Sennheiser PC-25 USB-Headset angeschlossen, aber beim Einrichten des Mikrofons im Audio-Setup werden keine Sprachdaten empfangen.](#)
 22. [Welche Einstellungen können dazu führen, dass VoicePro eine schlechte Tonqualität meldet?](#)
 23. [Wenn ich mit dem Sennheiser USB-Headset eine Aufnahme im Windows Audiorecorder mache, höre ich beim Abhören ein Hintergrundrauschen.](#)
 24. [Wie kann ich es einstellen, dass der Sound nicht über das Headset, sondern über die Computerlautsprecher zu hören ist?](#)
 25. [Unter welchem USB-Standard kann das Sennheiser USB-Headset PC-25 eingesetzt werden?](#)
 26. [Ich habe das Voice Pro Update und möchte das Headset weiterbenutzen, das bei einer früheren Voice Pro- oder ViaVoice-Version mitgeliefert wurde. Geht das?](#)
 27. [Kann ich ein im Computer bzw. Laptop eingebautes Mikrofon zum Diktieren mit Voice Pro benutzen?](#)
 28. [Kann das Sennheiser USB-Headset PC-25 auch unter Windows Vista eingesetzt werden?](#)
 29. [Der Audio-Setup-Assistent meldet, dass ein Fehler beim Versuch, das Audiomischpult zum Aufzeichnen zu verwenden, aufgetreten ist. Möglicherweise sei die Ursache ein Problem mit dem Audioeinheitentreiber.](#)
-

Sprechertraining, Sprachanalyse und Vokabularanalyse

30. [Muss ich ein Sprechertraining machen?](#)
31. [Warum wird ein Sprechertraining empfohlen?](#)
32. [Welche/wieviel der Geschichten soll ich vorlesen?](#)
33. [Wie kann ich dem Vokabular schnell Wörter hinzufügen?](#)
34. [Während ich meine Dokumente analysieren lasse, bleibt das System hängen.](#)

Diktierunterstützung für Word, Diktieren in Word

35. [Ich habe bei der Installation von Voice Pro die Unterstützung für Microsoft Office nicht ausgewählt. Wie kann ich die Diktierunterstützung für Word nachträglich einrichten?](#)
36. [Kann Word geöffnet werden, ohne dass die Diktierunterstützung für Word geladen wird?](#)
37. [Die Diktierunterstützung ist korrekt in Word eingerichtet. Dennoch kann ich nicht dikteren und erhalte immer die Meldung "Befehl wurde nicht verstanden. Bitte wiederholen."](#)
38. [In Word diktieren funktioniert nicht. Neben Voice Pro habe ich auch noch andere Programme in Word integriert.](#)
39. [Wenn ich in Word den Befehl "Neuer Absatz" gebe, wird nur eine neue Zeile gemacht.](#)
40. [Kann ich mit Voice Pro in Word diktieren, wenn die Rechtsanwalts-Software MANDANTwin integriert ist?](#)
41. [Installationsreihenfolge beachten](#)
42. [Was bei Verwendung von Outlook mit Word als E-Mail Editor zu beachten ist](#)

Allgemeines Diktieren und SpeakPad

43. [Warum kann ich nicht den Befehl "In Outlook diktieren" oder "In Excel diktieren" verwenden?](#)
44. [Direktes Diktieren](#)
45. [Direktes Diktieren in Outlook nicht möglich](#)
46. [Warum dauert es beim direkten Diktieren in ein Windowsprogramm länger, bis der Text am Bildschirm erscheint, als beim Diktieren in SpeakPad?](#)
47. [Lernt Voice Pro hinzu, wenn ich Fehler im SpeakPad, in Word oder in Outlook korrigiere?](#)
48. [Lernt Voice Pro hinzu, wenn ich Fehler im Excel korrigiere?](#)

Sprachsitzungsdaten, Korrekturen später durchführen

49. [Was sind Sprach Sitzungsdaten?](#)

50. [Wann muss ich die Spracheingabebesitzung speichern?](#)
 51. [Ich habe meine Sprach Sitzungsdaten gespeichert. Wie kann ich die Korrekturen später durchführen?](#)
 52. [Wie kann ich das Diktat eines anderen Benutzers korrigieren?](#)
 53. [Warum ist die Datei mit meiner Spracheingabebesitzung so groß?](#)
-

Diktiergeräte, Transkribieren von Audiodateien

54. [Was versteht man unter "Transkribieren/Transkription"?](#)
 55. [Welche Diktiergeräte können zusammen mit Voice Pro eingesetzt werden?](#)
 56. [Muss ich ein neues Sprechmodell erstellen, wenn ich mit Voice Pro transkribieren will?](#)
 57. [Wie erstelle ich ein neues Sprechmodell mit einem Olympus Diktiergerät?](#)
 58. [Wie funktioniert die Transkription mit Olympus DSS-Dateien?](#)
 59. [Wie erstelle ich ein neues Sprechmodell zur Transkription von .wav-Dateien?](#)
 60. [Wie funktioniert die Transkription mit .wav-Dateien?](#)
 61. [FAQs zum DS-4000](#)
 62. [FAQs zum DS-660](#)
-

Sonstige Fragen

63. [In den Systemvoraussetzungen für Voice Pro steht, dass Microsoft Active Accessibility unter Windows 2000 nicht unterstützt wird und daher die Verwendung von Voice Pro-Befehlen zum Navigieren und Steuern nur eingeschränkt möglich ist. Was ist Microsoft Active Accessibility?](#)
64. [Mein System arbeitet so langsam, seitdem Voice Pro installiert ist](#)
65. [Funktioniert das Programm nur bei einer Internetverbindung? Permanent versuchen exe-Dateien des Programmes durch meine Firewall zu kommen.](#)
66. [Nach dem Satzzeichen „Punkt“ wird immer klein weitergeschrieben \(außer Substantive\)](#)
67. [Sie möchten ein Diktiermakro für Ihren Briefkopf erstellen. Immer wenn Sie „Briefkopf“ diktieren, soll Ihr Briefkopftext erscheinen](#)

68. [Der Befehl <1 Wort nach links> wird verstanden, nicht jedoch <2-20 Wörter nach links>](#)
 69. [Funktioniert Voice Pro Medical Edition zusammen mit meinem Patientenverwaltungssystem?](#)
 70. [Ist VoicePro auf einem Terminalserver lauffähig?](#)
-

Installation, Deinstallation

1. Was ist bei der Installation von Voice Pro zu beachten?

- Wenn Sie ein Antivirenprogramm und/oder eine Personal Firewall installiert haben, müssen beide Programme vor der Installation von Voice Pro deaktiviert (besser: komplett abgeschaltet) werden.
- Nach der Installation und vor dem ersten Start von Voice Pro müssen im Antivirenprogramm und in der Firewall alle exe-Dateien von ViaVoice "erlaubt" werden
Empfehlung: geben Sie den kompletten Ordner **VoicePro\Bin**, standardmäßig unter C:\Programme, frei). Anschließend können beide Programme wieder aktiviert werden.
- Bitte beachten Sie, dass bei der Installation von VoicePro Antivirus-, Firewall-, Anti-Spy-Programme, Bildschirmschoner oder andere aktive Programme deaktiviert sind.
- Bitte beachten Sie, dass für die Installation Administratorrechte benötigt werden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Rechner ein TCP/IP Protokoll installiert ist.
Das Vorhandensein dieses Protokolls prüfen Sie bitte so:
 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Netzwerkumgebung auf Ihrem Desktop und wählen Sie Eigenschaften.
 2. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung und ebenfalls auf Eigenschaften.
 3. Ist hier Internetprotokoll (TCP/IP) aufgeführt und aktiviert?

2. Wie wird Voice Pro deinstalliert?

Für die Deinstallation von Voice Pro 11 steht Ihnen eine spezielle Deinstallationsroutine zur Verfügung. Zur Deinstallation sollte ausschließlich diese Deinstallationsroutine verwendet werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Sichern Sie zunächst Ihre bisherigen Benutzerdaten extern (z.B. auf USB-Stick, CD, externer Festplatte...) über die Funktion **Benutzer sichern** (siehe Handbuch Abschnitt 12.7 "Benutzerdaten sichern und wiederherstellen"), falls Sie diese noch benötigen.
2. Schließen Sie bitte alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.
3. Legen Sie die Voice-Pro-11-CD-ROM ins Laufwerk ein, um das Setupprogramm zu starten. Gehen Sie folgendermaßen vor, falls es nicht automatisch gestartet wird:
 - a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start > Ausführen**.
 - b. Geben Sie **d:\setup** ein, wobei d das CD-ROM-Laufwerk auf Ihrem Computer bezeichnet.
 - c. Klicken Sie auf OK.
4. Klicken Sie im Setup-Bildschirm auf den Link im Abschnitt „**1. System überprüfen**“
Achten Sie darauf, dass auch die Benutzerverzeichnisse während der Deinstallation entfernt werden. Dazu müssen Sie bei der Abfrage „Möchten Sie die Benutzerverzeichnisse mit den Dateien mit persönlichen Sprachdaten behalten.“ auf **Nein** klicken.
Es werden nun automatisch alle VoicePro- und ViaVoice-Dateien von Ihrem System gelöscht; dies betrifft auch alle früheren Versionen, falls solche installiert sind.
5. Um den Setup-Bildschirm zu schließen, klicken Sie bitte im unteren Teil des Fensters auf den Link „Fenster schließen“ (bei der USB Edition) bzw. „Installation abbrechen“ (bei der Medical oder Legal Edition)

3. **Beim Versuch, den Punkt 1 der Setup-Seite auszuführen, erfolgt keine Reaktion.**

Beim Versuch mit der Installation ab Punkt 2 fortzufahren, erscheint die Meldung, daß noch eine Spracherkennungsfunktion aktiv sei.

1) Sind auf dem Rechner Benutzerdaten von Voice Pro, die Sie noch benötigen? Wenn ja, so sichern Sie diese bitte zuerst extern z.B. auf einem USB-Stick, einer CD-Rom... (Anleitung zum Sichern der Benutzerdaten: siehe Handbuch Kapitel 12.7)

2) Stellen Sie sicher, dass Sie mit Administratorrechten am Rechner angemeldet sind.

3) Wurden für die Dauer der Installation Antivirus und Firewall deaktiviert? Wurde diesbezüglich auch der Autostart-Ordner von Windows beachtet?

- 4) Bitte schließen Sie alle Anwendungen auf dem Rechner. Beachten Sie bitte folgende Punkte:
- Beenden Sie alle sichtbaren Programme.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf jedes Symbol in der Taskleiste (neben der Windows-Uhr), und klicken Sie auf Beenden, Schließen, Deaktivieren oder einen ähnlichen verfügbaren Befehl.
 - Drücken Sie die Tastenkombination [STRG]+[ALT]+[ENTF], wechseln Sie in den Taskmanager und dort auf die Registerkarte „Anwendungen“. Schließen Sie alle Programme über die Schaltfläche „Task beenden“.

5) Bitte klicken Sie auf dem Setup-Bildschirm auf den Link „Fenster schließen“ (USB Edition) bzw. „Installation abbrechen“ (Legal / Medical Edition) Starten Sie bitte Ihren Rechner neu und starten Sie anschließend bitte nochmals die Setup.exe, um die Installation erneut auszuführen.

Sollten Sie dennoch Punkt 1 nicht ausführen können:

Möglicherweise wurde die setup.exe in das Autostart-Verzeichnis eingetragen.

Entfernen Sie daher bitte diesen Eintrag manuell aus dem Autostart.

*Gehen Sie dafür bitte zu Start > Ausführen und tippen Sie **msconfig** ein, dann bestätigen.*

Es öffnet sich das Systemkonfigurationsprogramm. Gehen Sie dort zu Systemstart und deaktivieren Sie den Eintrag ...\setup.exe html/voicepro2.html indem Sie das Häkchen vor dem Eintrag entfernen.

Bestätigen Sie mit OK.

Starten Sie den Rechner neu.

Benutzerdaten

4. Ich habe Voice Pro gekauft und möchte meine Benutzerdaten von einer früheren Voice Pro- oder ViaVoice-Version übernehmen. Geht das?

Sie können die Benutzerdaten von folgenden Versionen weiterbenutzen:

ViaVoice Pro 10

Voice Pro 10

5. Wie kann ich Benutzerdaten speichern und gespeicherte Benutzerdaten in Voice Pro 11 übernehmen?

Benutzer Speichern:

- Klicken Sie auf das Menü **Voice Pro** und wählen Sie **Benutzeroptionen** → **Voice Pro-Optionen** aus.
- Klicken Sie auf die Registrierkarte **Benutzer**, falls sich diese nicht bereits im Vordergrund befindet.
- Wählen Sie den gewünschten Benutzernamen aus der Dropdown- Liste aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer speichern**.
- Geben Sie eine **Speicherungsbeschreibung** für die Datei ein und wählen Sie einen Speicherort aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
- Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Änderungen zu speichern oder auf **OK**, um die Änderungen zu speichern und die Voice Pro-Optionen zu schließen.

Bitte speichern Sie die Benutzerdaten extern. Möglich wäre z.B. die Benutzersicherung auf einem USB-Stick, auf einer externen Festplatte, auf CD...

Benutzerdaten wiederherstellen:

- Klicken Sie auf das Menü Voice Pro und wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Voice-Pro-Optionen** aus.
 - Klicken Sie auf die Registrierkarte **Benutzer**, falls sich diese nicht bereits im Vordergrund befindet.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer wiederherstellen**.
 - Über die Schaltfläche **Durchsuchen** wechseln Sie in das entsprechende Verzeichnis oder Laufwerk, auf dem die Daten gespeichert wurden. Wählen Sie die Datei [Dateiname].ini aus, bestätigen Sie Ihre Auswahl über die Schaltfläche **Öffnen** und klicken dann auf **Wiederherstellen**.
 - Durch Drücken der Schaltfläche **Anwenden** werden die Benutzerdaten gespeichert. Durch Klicken auf **OK** werden die Daten gespeichert und die Voice-Pro-Optionen geschlossen.
-

6. **Welche Informationen werden in den Benutzerdaten gespeichert?**

In den Benutzerdaten werden die Aussprache, die hinzugefügten und trainierten Wörter und persönliche Einstellungen wie z.B. die Diktiermakros gespeichert.

7. **Ich habe meine Benutzerdaten mit einem analogen Mikrofon angelegt und möchte nun auf ein USB-Mikrofon umsteigen. Muss ich dafür ein neues Sprechertraining machen?**

Es kann sein, dass Sie keine optimale Erkennung erreichen, wenn Sie die Benutzerdaten, die mit einem analogen Mikrofon erstellt wurden, mit einem USB-Mikrofon weiterbenutzen. Für eine optimale Spracherkennung empfehlen wir Ihnen, für jedes Mikrofon ein separates Benutzerprofil anzulegen.

8. **Kann ich Voice Pro deinstallieren und wieder neu installieren, ohne dass meine Benutzerdaten verloren gehen?**

Ja.

Sichern Sie dazu vor einer Deinstallation Ihre bisherigen Benutzerdaten über die Funktion „Benutzer sichern“. Speichern Sie die Daten extern, z.B. auf einem USB-Stick, einer CD oder einem externen Laufwerk.

Auf diese Weise können Sie nach einer Neuinstallation die benutzerspezifischen Daten über die Funktion „Benutzer wiederherstellen“ in Voice Pro wieder einbinden und weiterverwenden.

Eine Anleitung finden Sie auch im Voice Pro Handbuch, Kapitel 12.7: Benutzerdaten sichern und wiederherstellen.

9. **Benötige ich mehrere Sprechmodelle?**

Sie können mehrere Sprechermodelle anlegen. Falls Sie Voice Pro in verschiedenen Umgebungen mit unterschiedlichem Geräuschpegel einsetzen, sollten Sie Sprechmodelle für die verschiedenen Umgebungen erstellen, um die Spracherkennung zu optimieren.

Beispiele für Sprechermodelle:

Zu Hause (ruhige Umgebung), Büro (laute Umgebung) oder Büro (ruhige Umgebung), Flugzeug (laute Umgebung).

Ebenso sollten Sie für jedes Mikrofon ein eigenes Sprechermodell erstellen.

Wie ein neues Sprechmodell erstellt wird, finden Sie im Handbuch im Kapitel 12.5 Benutzer hinzufügen.

10. Ich möchte ein neues Sprechmodell anlegen. Welche Eingabeeinheit ist wann nötig?

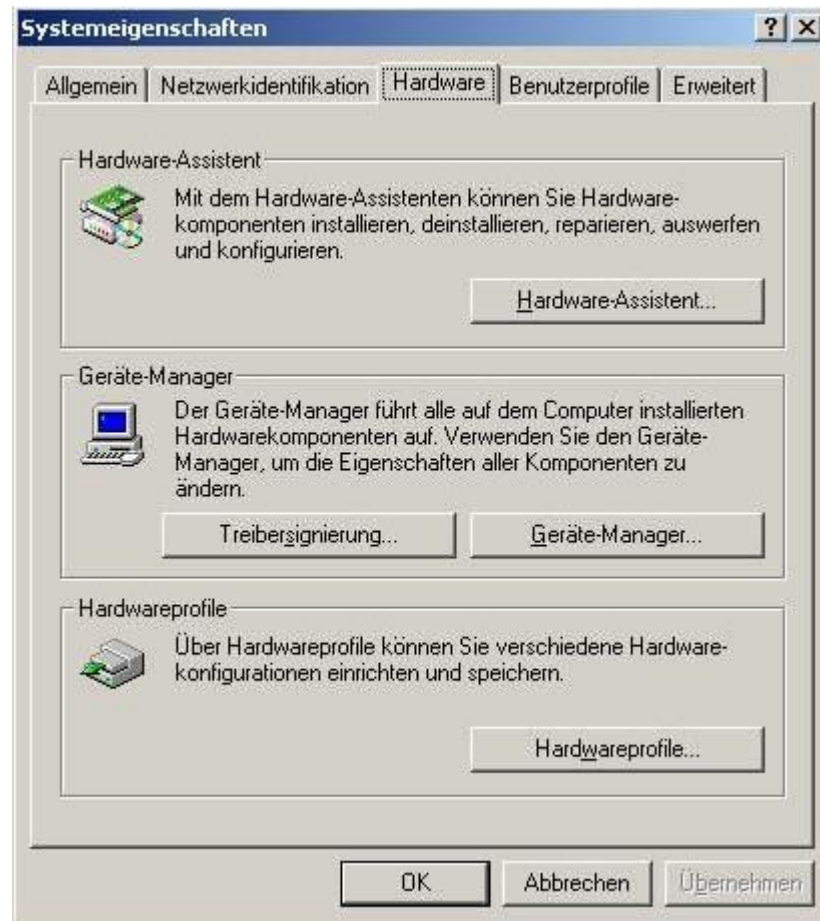
- Eingabeeinheit **Mikrofon**: wählen Sie Mikrofon, wenn Sie mit einem beliebigen Headset und Handmikrofon, egal ob analog oder digital, diktieren.
 - Eingabeeinheit **Audiodatei**: wenn Sie wav-Dateien transkribieren lassen möchten, machen Sie das Sprechertraining über Audiodatei.
 - Eingabeeinheit **Olympus DSS- Datei**: für Sprechertraining mit Olympus Geräten, wenn DSS-Dateien transkribiert werden sollen.
 - Eingabeeinheit **Olympus-Mikrofoneingang (11kHz)**: für Sprechertraining mit Olympus Geräten, wenn das Gerät als Handmikrofon benutzt werden soll.
 - Eingabeeinheit **Line-in**: diese Eingabeeinheit brauchen Sie i.d.R. nicht zu verwenden. Wenn Ihr Rechner über eine Line-in-Buchse verfügt, sollten Mikrofone nicht in dieser Buchse eingesteckt werden. Die meisten Mikrofone sind so gestaltet, dass sie in die Buchse "Mikrofon-Eingang" Ihres Computers passen. Manche Geräte verwenden einen externen Verstärker, der die Signalstärke des Mikrofons erhöht. In diesem Fall wird der Verstärker in die "Line-in-Buchse" Ihres Computers eingesteckt. Solche Line-in-Geräte sind nur zusammen mit Softwareprodukten von dritten zu verwenden.
-

11. Sie arbeiten unter dem Betriebssystem Windows 2000. Sie können mit dem USB-Headset kein Sprechmodell erstellen, da VoicePro im Benutzerassistent Sprachanalyse das Gesprochene nicht erkennt, obwohl im Audio-Setup eine sehr gute / ausgezeichnete Tonqualität gemeldet wurde.

Möglicherweise blockiert Ihre Soundkarte das USB-Mikrofon. Bitte deaktivieren Sie daher Ihre Audiokarte. Bitte gehen Sie auf Ihrem **Desktop** zum Symbol „**Arbeitsplatz**“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf. Es öffnet sich ein Kontextmenü.



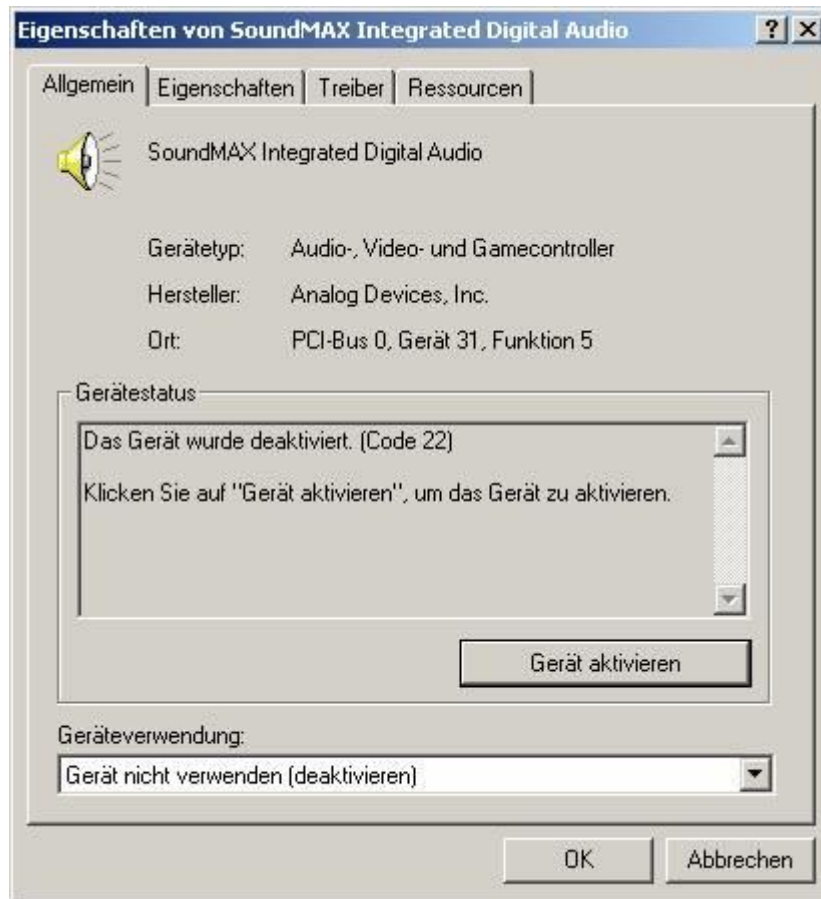
Wählen Sie in diesem die Option „**Eigenschaften**“, indem Sie mit der linken Maustaste einmal darauf klicken. Es öffnet sich das Fenster „**Systemeigenschaften**“. Wechseln Sie auf die Registerkarte „**Hardware**“ und klicken Sie bitte im Bereich „**Geräte-Manager**“ auf die Schaltfläche „**Geräte-Manager...**“



Klicken Sie auf das „+“-Zeichen vor dem Eintrag **„Audio-, Video- und Gamecontroller“**, damit die Untergruppen aufgelistet werden.



Wählen Sie den Eintrag Ihrer **Soundkarte** (je nach installierter Soundkarte, finden Sie auf Ihrem Rechner eine andere Bezeichnung. Z.B. „SoundMax Integrated Digital Audio“, oder „Intel(r) 82801CA/CAM AC’97 Audiocontroller“, oder „SIS 7018 Audio Driver“ oder...) und klicken Sie mit der linken Maustaste einmal doppelt darauf. Es öffnet sich das **Eigenschaften**-Fenster Ihrer Soundkarte:



Wechseln Sie bitte auf die Registerkarte **„Allgemein“**. Wählen Sie im Bereich **„Geräteverwendung“** die Option **„Gerät nicht verwenden (deaktivieren)“** und klicken Sie anschließend in demselben Fenster auf die Schaltfläche **„OK“**. Im Gerätemanager wird anschließend die Soundkarte als deaktiviert angezeigt.



(Auf demselben Weg können Sie die Soundkarte jederzeit bei Bedarf wieder aktivieren)

12. Es gibt Probleme beim Speichern der Benutzerdaten. Die Dateien sind blockiert.

Haben Sie in der Firewall das Verzeichnis „**Bin**“ von VoicePro freigegeben?

Die Firewall-Konfiguration ist so einzustellen, dass die exe-Dateien von Voice Pro (Speechbar.exe, Smart.exe, Navcentral.exe, Engine.exe, Speakpad.exe usw.) die Rechte "permit all" ("alles erlauben") haben. Am besten erlauben Sie allen Programmen im VoicePro\bin-Verzeichnis den Zugriff.

13. Was ist eine Lock-Datei?

In Voice Pro 11 ist ein Mechanismus zum Schutz der Benutzerdaten angelegt. Dieser verhindert, dass die Benutzerprofile beispielsweise aufgrund von Systeminstabilitäten oder Betriebssystemabstürzen beschädigt werden.

Wenn Sie feststellen, dass Voice Pro von einem Tag auf den anderen Ihr Diktat nicht mehr versteht oder Voice Pro

nicht mehr gestartet werden kann – insbesondere dann, wenn kurz zuvor Systemprobleme auftraten – so prüfen Sie bitte, ob Lock-Dateien angelegt wurden und löschen Sie diese manuell.

Bitte beenden Sie zuerst alle Anwendungen.

Suchen Sie dann im VoicePro-User-Verzeichnis unter:

C:\Dokumente und Einstellungen\Anwendungsdaten\IBM\ViaVoice\Users

nach "Lock"-Dateien. Der jeweilige Dateiname beginnt mit "Lock..". Die Dateien können "Lockuser", "Locksess" oder "Locklog" heißen. Löschen Sie diese, sofern vorhanden.

Bitte leeren Sie auch den Inhalt Ihres Temp-Ordners für Voice Pro 11 (unter C:\Dokumente und Einstellungen*Ihr Benutzername*\Anwendungsdaten\IBM\ViaVoice).

Fahren Sie anschließend den Rechner herunter und starten Sie ihn bitte neu.

Benutzerassistent, Spracherkennungsassistent, Audio-Setup-Assistent

14. Was ist der Benutzerassistent?

Der Benutzerassistent bietet Ihnen eine kurze und leicht verständliche Einführung in die Verwendung von Voice Pro. Über **Tools** im Voice Pro-Menü können Sie auf diese Assistenten zugreifen. Dieser Assistent wird automatisch nach der Installation von Voice Pro und jedes Mal, wenn ein neuer Benutzer oder ein neues Sprechmodell erstellt wird, gestartet. Er unterstützt Sie beim richtigen Anschließen des Mikrofons und beim Erstellen eines Sprechmodells. Außerdem bietet er Ihnen eine Auswahl von Texten zum Vorlesen an, um Ihre Stimme zu analysieren. Mit diesem Assistenten können Sie neue oder zusätzliche Dokumente analysieren, um Ihr persönliches Vokabular zu aktualisieren und die Erkennungsgenauigkeit weiter zu erhöhen.

15. Was ist der Spracherkennungsassistent?

Dieser Assistent wird automatisch bei schlechter Tonqualität gestartet. Sie können ihn jedoch auch selbst starten (Voice Pro-Menü → **Tools** → **Hilfe zu Erkennungsfehlern**), wenn Sie Probleme bei der Erkennung feststellen.

16. Was ist der Audio-Setup-Assistent?

Dieser Assistent unterstützt Sie beim richtigen Anschließen des Mikrofons und bei der Auswahl des Audio-Input/Outputs. Außerdem hilft er Ihnen beim richtigen Positionieren des Mikrofons und Einstellen der Wiedergabe- und Aufnahmelautstärken.

Sie finden den Audio-Setup- Assistenten im Voice Pro-Menü → **Audio- Setup**.

17. Wann sollte der Audio-Setup-Assistent ausgeführt werden?

Sie sollten den Audio-Setup-Assistenten über das Voice-Pro-Menü → **Audio-Setup** starten,

- bevor Sie das erste Mal diktieren
 - wenn sich die Hintergrundgeräusche in der Lautstärke ändern bzw. wenn Sie in einer anderen Umgebung als beim letzten Diktat diktieren
 - wenn sich die Erkennung verschlechtert
 - wenn Sie das Mikrofon ausgetauscht haben
 - nachdem Sie zwischen verschiedenen Benutzern gewechselt haben.
-

Mikrofone, USB-Headset Sennheiser PC-25

18. Was ist der Unterschied zwischen analogen und digitalen Mikrofonen?

Analoge Mikrofone werden an der Soundkarte angeschlossen. Mikrofone mit Kopfhörer haben zwei Stecker, je einen für den Sound-Input und -Output. Die Stecker werden an den entsprechenden Eingang der Audiokarte angeschlossen.

USB- (Universal Serial Bus) Mikrofone werden statt an der Soundkarte an den USB-Eingang des Computers angeschlossen. Sowohl Sound-Input und -Output laufen über einen Anschluss. USB-Headsets wandeln Sprache gleich digital um, der Sound geht nicht über die Audiokarte.

19. Welche Mikrofone sind für Voice Pro geeignet?

Es können viele Mikrofone für Voice Pro verwendet werden, aber nicht mit allen Mikrofonen werden zufriedenstellende Ergebnisse erzielt. Analoge Mikrofone haben den Nachteil, dass die Sprache über die Soundkarte läuft und die Spracherkennung somit von der Qualität der Soundkarte abhängt.

Mit einem USB-Mikrofon dagegen lässt sich die Soundkarte umgehen und man erreicht eine digitale Mikrofon-Audioqualität, die für die Anforderungen der Spracherkennung optimiert ist. Linguattec empfiehlt das Sennheiser PC-25 USB Headset , ein Hochleistungsmikrofon mit hervorragendem Störgeräuschfilter.

20. Ist vor erstmaliger Verwendung eines USB-Mikrofons eine Software-Installation nötig?

Das hängt vom Hersteller und dem Modell des USB-Headsets ab. Manche USB-Headsets verlangen spezielle Treiber, die nach erstmaligem Anschluss des Headsets installiert werden müssen. Wie dies geht, finden Sie in der Produktbeschreibung der entsprechenden Headsets.

Das in Voice Pro USB-Edition enthaltene und auch separat zu erwerbende USB- Headset Sennheiser PC-25 ist Plug & Play und benötigt keine speziellen Treiber.

21. Ich habe das Sennheiser PC-25 USB-Headset angeschlossen, aber beim Einrichten des Mikrofons im Audio-Setup werden keine Sprachdaten empfangen.

Werden bei der Einstellung der Lautstärke des Mikrofons keine Sprachdaten empfangen, dann gehen Sie im Audio-Setup-Assistent zurück bis zum Fenster **Audiokarte auswählen**.

Klappen Sie im Feld **Eingabe** durch Klick auf den Pfeil nach unten die Liste der verfügbaren Audiokarten auf und wählen Sie **Sennheiser USB-Headset** aus.

Analog verfahren Sie im Feld **Ausgabe**.

Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen des Assistenten.

22. Welche Einstellungen können dazu führen, dass VoicePro eine schlechte Tonqualität meldet?

- Wurde das Headset richtig installiert?

Beim Audiosetupassistenten muss bei „Audiokomponenten einrichten“ im Feld Mikrofonart „Anderes Mikrofon“ ausgewählt werden.

- Wurde das Headset vor der Installation der Software an den PC angeschlossen?

Es kann sonst nicht erkannt werden.

- Haben Sie das Headset richtig positioniert?

Achten Sie bitte darauf, dass sich das Mikrofon immer einen Fingerbreit vom Mundwinkel entfernt befindet und nicht direkt Ihren Mund berührt. Wenn der Abstand zum Mikrofon zu groß ist, sinkt die Erkennungsgenauigkeit merklich. Auch eine Verschiebung des Mikrofons während des Diktierens kann zu einer Verschlechterung der Erkennung führen.

1. Gehen Sie bitte zu: Start → Einstellungen → Systemsteuerung → doppelklicken Sie auf Sound und Multimediageräte oder Sound und Audiogeräte (winXP) → Audio: Soundaufnahme - Labtec auswählen - Lautstärke: "Ton aus" darf nicht angeklickt sein und prüfen, dass der Lautstärkeregler nicht ganz unten ist. Prüfen Sie weiter, ob „Nur bevorzugte Geräte verwenden“ aktiviert ist.
2. Gehen Sie auf der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol und wählen Sie "Lautstärkenregelung öffnen":

Gehen Sie dort zu Optionen → Eigenschaften. Wählen Sie "Aufnahme". Im Feld "Mixer" muss USB Headset (z.B. Labtec USB-Headset) ausgewählt sein Wählen Sie unter Lautstärke regeln für: "Aufnahme". Bestätigen Sie mit OK.

3. Prüfen Sie bitte auch hier, dass nicht „TON AUS“ aktiviert ist, und dass der Lautstärkeregler nicht ganz unten ist.

Prüfen Sie, daß nicht versehentlich die MUTE-Taste am Bedienelement des Headsets aktiviert ist (rote Lampe darf nicht leuchten!)

4. Tritt eine Veränderung ein, wenn die Volume-Tasten am Bedienelement des Headsets betätigt werden? Drücken Sie z.B. mehrmals die Taste mit dem nach oben gerichteten Pfeil.
-

23. Wenn ich mit dem USB-Headset Sennheiser PC-25 eine Aufnahme im Windows Audiorecorder mache, höre ich beim Abhören ein Hintergrundrauschen.

Das liegt nicht am Headset, sondern an der standardmäßig eingestellten Aufnahmequalität des Audiorecorders.

0. Um eine klare Aufnahme zu erhalten, öffnen Sie im Menü des Audiorecorders **Datei** → **Eigenschaften** und klicken Sie auf **Jetzt konvertieren**.
1. Klappen Sie das Listenfeld **Attribute** auf und wählen Sie den Eintrag **44,100 kHz; 16 Bit; Stereo**.
2. Bestätigen Sie mit OK.
3. Nehmen Sie Ihre Stimme auf.

Alternativ zum Windows Audiorecorder können Sie auch alternative Audiorecorder, beispielsweise den Audiorecorder Cool Edit verwenden. Dieser Recorder bietet eine Reihe von Zusatzfunktionen, die der Windows Audiorecorder nicht hat.

Beachten Sie bitte nach dem Öffnen des Recorders, dass unter **Options** → **Select Wave Device...** bei **Wave Record** und **Wave Playback** das **Sennheiser PC-25 USB Headset** angegeben ist und nicht die Soundkarte.

24. Wie kann ich es einstellen, dass der Sound nicht über das Headset, sondern über die Computerlautsprecher zu hören ist?

Gehen Sie bitte zu **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**, doppelklicken Sie auf **Sounds und Multimedia** bzw. **Sounds und Audiogeräte** (Win XP). Wählen Sie die Registerkarte **Audio** aus. Bei **Soundwiedergabe** wählen Sie hier Ihre Soundkarte aus, nicht das USB-Headset. Jetzt können Sie über das Headset diktieren und den Sound über die Computerlautsprecher hören.

25. Unter welchem USB-Standard kann das Sennheiser USB-Headset PC-25 eingesetzt werden?

Unter USB 1.1 und 2.0.

26. Ich habe das Voice Pro Update und möchte das Headset weiterbenutzen, das bei einer früheren Voice Pro oder ViaVoice-Version mitgeliefert wurde. Geht das?

Ja, sie können ein bereits vorhandenes Headset weiterbenutzen. Sollten Sie ein Spracherkennungsprodukt eines anderen Herstellers eingesetzt haben, können Sie auch das dort mitgelieferte Mikrofon verwenden.

Die beste Erkennungsrate werden Sie aber mit der Verwendung des neuen und speziell auf Voice Pro 11 abgestimmten digitalen Sennheiser Headsets PC-25 USB erzielen.

27. Kann ich ein im Computer bzw. Laptop eingebautes Mikrofon zum Diktieren mit Voice Pro benutzen?

Nein, diese Mikrofone sind nicht für Spracherkennung geeignet.

28. Kann das Sennheiser USB-Headset PC-25 auch unter Windows Vista eingesetzt werden?

Um die Kompatibilität des Sennheiser-USB-Headsets PC-25 für Windows Vista zu gewährleisten, stellt Sennheiser ein Update der Firmware zur Verfügung.

Der Downloadlink lautet:

http://www.senncom.com/comm/home_en.nsf/root/service_fags_pcheadsets_pc-usb-headsets_windows-vista

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit Administratorrechten am Rechner angemeldet sind.
- Schließen Sie das Sennheiser USB-Headset PC-25 an einen freien USB-Port an.
- Trennen Sie während der Durchführung des Upgrades keinesfalls die Verbindung des USB-Headsets zum USB-Port.

29. Der Audio-Setup-Assistent meldet, dass ein Fehler beim Versuch, das Audiomischpult zum Aufzeichnen zu verwenden, aufgetreten ist. Möglicherweise sei die Ursache ein Problem mit dem Audioeinheitentreiber.

Gehen Sie bitte im Audio-Setup-Assistent zurück bis zum Fenster Audiokarte auswählen. Hier werden die verfügbaren Audiokarten für Eingabe und Ausgabe angezeigt. Klappen Sie im Feld Eingabe durch Klick auf den Pfeil nach unten die Liste der verfügbaren Audiokarten auf und wählen Sie „Sennheiser USB Headset“ aus. Analog verfahren Sie im Feld Ausgabe. Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen des Assistenten.

Haben Sie beim Einrichten des Mikrofons „Anderes Mikrofon“ ausgewählt? Die Voreinstellung „Mikrofon der Sprechgarnitur“ wäre nicht korrekt, wenn Sie das Sennheiser-USB-Headset verwenden. Es muss „Anderes Mikrofon“ ausgewählt werden.

Gehen Sie dann bitte bei eingestecktem Headset zu: **START - EINSTELLUNGEN - SYSTEMSTEUERUNG** - doppelklicken Sie auf **SOUND UND MULTIMEDIAGERÄTE** (win2000) oder **SOUNDS UND AUDIOGERÄTE** (winXP). Wechseln Sie auf die Registerkarte „AUDIO“: Wählen Sie im Bereich „Soundaufnahme“ das „Sennheiser USB Headset“ aus. Betätigen Sie in diesem Bereich auch die Schaltfläche „Lautstärke“: Prüfen Sie bitte, dass "Ton aus" nicht aktiviert wurde und dass sich der Lautstärkeregler nicht ganz unten befindet. Schließen Sie das Lautstärke-Fenster. Prüfen Sie weiter, ob auf der Registerkarte „Audio“ die Option „Nur bevorzugte Geräte verwenden“ bzw. „Nur Standardgeräte verwenden“ aktiviert ist. Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Erweitert“ im Bereich Soundaufnahme und prüfen Sie auf der Registerkarte „Effekte“, dass hier „KEINE“ eingestellt ist.

Gehen Sie auf der Taskleiste Ihres Rechners mit der rechten Maustaste auf das Lautsprechersymbol und wählen Sie "Lautstärkenregelung öffnen": Gehen Sie dort zu **OPTIONEN - EIGENSCHAFTEN**. Wählen Sie "Aufnahme". Im Feld "Mixer" muss USB ausgewählt sein.

Haben Sie mehrere USB-Steckplätze an Ihrem Rechner? Sind alle (oder sehr viele) belegt? Schließen Sie bitte VoicePro. Ziehen Sie probeweise alle anderen Geräte aus den USB-Ports. Stecken Sie dann auch das Sennheiser USB-Headset ab- und schließen Sie es gleich wieder an. Öffnen Sie VoicePro erneut.

Möglicherweise funktioniert das Headset auch an einem anderen USB-Steckplatz.

Benutzen Sie einen USB-Replikator (das ist ein Art „Mehrfachstecker“ für USB- Geräte)? Wenn ja, darf das USB-Headset nicht an den Replikator angeschlossen werden, da es sonst nicht funktioniert.

Beachten Sie bitte, dass das Headset vor dem Öffnen von VoicePro an den PC angeschlossen werden muss und dass es erst wieder nach dem Schließen von VoicePro abgesteckt werden darf. Sonst kann der PC das Headset nicht erkennen.

Sind im Autostart von Windows Programme eingetragen, die die Soundkarte benötigen? Evtl. stört hier eine andere Anwendung die Funktion des USB-Headsets.

Ist der aktuellste Treiber der Soundkarte installiert? Erkundigen Sie sich diesbezüglich entweder bei Ihrem PC-Händler oder beim Hersteller der Soundkarte. Sie können sich diesen meist auch im Internet von der Herstellerseite herunterladen.

Bitte prüfen Sie ferner:

- Sind neben Voice Pro noch andere Anwendungen aktiv? Wenn ja, schließen Sie diese bitte probeweise.
- Ist Ihre Firewall-Konfiguration so eingestellt, dass die exe-Dateien von Voice Pro (Speechbar.exe, Smart.exe, Navcentral.exe, Engine.exe, Voicepad.exe usw.) die Rechte "permit all" ("alles erlauben") haben? Am besten allen Programmen in VoicePro\bin Verzeichnis den Zugriff erlauben.

Sprechertraining, Sprachanalyse und Vokabularanalyse

30. Muss ich ein Sprechertraining machen?

Mit Voice Pro ist es nicht mehr nötig, ein Sprechertraining zu machen. Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen und das Mikrofon eingerichtet haben, können Sie im Fenster **Sprachanalyse** wählen zwischen **Stimme jetzt aufzeichnen** (d.h. Sprechertraining machen) oder **Diesen Vorgang später ausführen** (d.h. es ist nicht nötig, Text vorzulesen).

31. Warum wird ein Sprechertraining empfohlen?

Ein Sprechertraining wird empfohlen, da damit die Erkennungsgenauigkeit von Voice Pro erheblich gesteigert wird. Bei der Erstellung eines Sprechmodells lesen Sie eine kurze Geschichte vor. In diesem Prozess lernt Voice Pro Ihre Stimme kennen, sodass Ihre Sprache mit größerer Genauigkeit und Effizienz erkannt werden kann.

32. Welche/wieviel der Geschichten soll ich vorlesen?

Sie können aus zwei Geschichten auswählen, die Sie zur Analyse Ihrer Stimme vorlesen möchten. Jede Geschichte besteht aus zwei Teilen. Es muss pro Geschichte zuerst Teil 1 vorgelesen werden. Lesen Sie den Text mit normaler Sprechstimme.

Bei jeder Geschichte wird die Anzahl der vorzulesenden Sätze sowie die benötigte Zeit zum Vorlesen und zur Verarbeitung angegeben. Sie können entweder eine oder beide Geschichten lesen. Es ist aber notwendig, dass Sie **eine Geschichte zu Ende lesen**.

33. Wie kann ich meinem Vokabular schnell Wörter hinzufügen?

Mit der **Vokabularanalyse** durchsucht Voice Pro automatisch Ihre gespeicherten Dokumente nach Wörtern, die nicht im Basisvokabular enthalten sind. Sie können dann auswählen, welche Wörter Ihrem persönlichen Vokabular hinzugefügt werden sollen. Voice Pro fügt Ihren Benutzerdaten außer den neuen Begriffen auch Ihren persönlichen Schreibstil hinzu. Dies führt zu einer Verbesserung der Spracherkennung.

0. Wählen Sie im Menü Voice Pro die Menüpunkte **Tools** → **Vokabularanalyse**.
1. Wählen Sie die Option **Ja, Dokumente jetzt analysieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
2. Im Fenster **Dokumente wählen** können Sie über die Schaltfläche **Suchen** die Dokumente auswählen, die auf neue Wörter untersucht werden sollen.
3. Voice Pro kann folgende Dateitypen analysieren: Word-Dokumente (.doc), Rich Text Format-Dateien (.rtf), Textdateien (.txt) und HTML- Dokumentdateien (.htm, .html).
4. Nach Auswahl der Dokumente klicken Sie auf **Weiter**, worauf die angegebenen Dokumente analysiert und die unbekanntenen Wörter angezeigt werden.

5. Wählen Sie entweder alle oder nur die relevanten Wörter aus, um diese ins Vokabular aufzunehmen.
 6. Anschließend trainieren Sie diese Wörter.
-

34. Während ich meine Dokumente analysieren lasse, bleibt das System hängen.

Wahrscheinlich ist Ihr System nicht abgestürzt bzw. hängengeblieben. Der Analyseprozess ist nur sehr anspruchsvoll und kann je nach Anzahl der zu analysierenden Texte einige Zeit dauern, in der am Bildschirm erst einmal nichts geschieht.

Diktierunterstützung für Word

35. Ich habe bei der Installation von Voice Pro die Unterstützung für Microsoft Office nicht ausgewählt. Wie kann ich die Diktierunterstützung für Word nachträglich einrichten

- Wählen Sie im Voice Pro Menü **Benutzeroptionen** → **Voice Pro-Optionen** → Registerkarte **Befehlssätze**.
 - Dann aktivieren Sie durch Anklicken die Markierungsfelder **Word-Diktiersystem** und **Befehle in natürlicher Sprechweise für Word**.
 - Wenn diese Optionen nicht verfügbar sind (graue Anzeige), ist Word nicht auf Ihrem Rechner installiert.
 - Zum Schluss klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu Speichern und die Voice Pro-Optionen zu schließen.
-

36. Kann Word geöffnet werden, ohne dass die Diktierunterstützung für Word geladen wird?

Die Word-Unterstützung zum Diktieren und für die Sprechbefehle kann vorübergehend deaktiviert werden, indem Sie beim Starten von Word die Umschalttaste gedrückt halten. In Word 2000 wird der Menüpunkt **Diktieren** zwar immer noch erscheinen, aber die Diktierunterstützung wird nicht geladen und somit sind die Menüelemente ausgegraut. In Word XP erscheint der Menüpunkt Diktieren nicht. Zur Aktivierung der Diktierunterstützung schließen Sie Word und starten es erneut.

37. Die Diktierunterstützung ist korrekt in Word eingerichtet. Dennoch kann ich nicht diktieren und erhalte immer die Meldung "Befehl wurde nicht verstanden. Bitte wiederholen".

Öffnen Sie Word und gehen Sie in das Menü **Extras → Vorlagen und Add-Ins...**

Aktivieren Sie folgende Vorlagen: Dictation.dot, NavNC.dot, NavVd.dot, Navmswordnlu.dot und voicedoc.dot. Bestätigen Sie mit OK.

Vergewissern Sie sich mithilfe des Audio-Setup-Assistenten (vgl. FAQ 14), dass Ihr Mikrofon korrekt eingerichtet ist. Sprechen Sie bei eingeschaltetem Mikrofon den Befehl "In Word diktieren" oder wählen Sie im Voice-Pro-Menü **Diktieren in → Word**.

38. In Word diktieren funktioniert nicht. Neben Voice Pro habe ich auch noch andere Programme in Word integriert.

Überprüfen Sie, welche Dokumentvorlagen in Word aktiv sind. Einige Dokumentvorlagen anderer Programme können sich störend auf die Nutzung von Voice Pro auswirken. Sie finden die Dokumentvorlagen im Word-Menü unter **Extras → Vorlagen und Add-Ins...**

- Haben Sie **Adobe Acrobat** installiert?

(Gemeint ist nicht Acrobat Reader!) Adobe Acrobat installiert die Vorlage **pdfmaker.dot** in Word, die leider die Funktionalität von Voice Pro beeinträchtigt.

Lösung: Lassen Sie Adobe Acrobat installiert. Löschen Sie die Vorlage pdfmaker.dot aus dem Office Autostart-Verzeichnis (das Problem ist nicht gelöst, wenn Sie die Vorlage nur deaktivieren). Damit verschwindet zwar die Acrobat Toolbar, Acrobat ist aber über das Drückermenü weiterhin verwendbar.

- Haben Sie die Scanner-Software **OmniPage** installiert?

Die zugehörige Dokumentvorlage kann ebenfalls störend wirken. Verschieben Sie die Vorlage aware97.dot probeweise aus dem Office Startup-Ordner in ein anderes Verzeichnis und testen Sie erneut das Diktieren in Word.

- Die Integration des Satzarchiv-Programms **TRADOS** kann die Funktionalität von Voice Pro ebenfalls beeinträchtigen. Verschieben Sie die entsprechende Vorlage probeweise aus dem Office-Startup-Ordner in ein anderes Verzeichnis und testen Sie erneut das Diktieren in Word.

- Manche **HP-Druckertreiber** haben Probleme mit den Voice-Pro-Dokumentenvorlagen. Bitte installieren Sie probeweise einen generischen Textdrucker und setzen Sie ihn als Windows-Default-Drucker.

Vorgehensweise: Gehen Sie bitte zu START → Einstellungen → Drucker → Drucker hinzufügen → Lokaler Drucker → Hersteller "Universal" → Drucker "Universal/Nur Text" → Als Standarddrucker festlegen. Sie müssen dann beim Ausdrucken jedes Mal über Datei → Drucken gehen und explizit den HP-Drucker auswählen

Bitte überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Antivirensoftware betreffend "**Office Macro Protection**". Erlauben Sie den Voice-Pro-Makros den Zugriff oder schalten Sie den Office-Makro-Schutz probeweise ab (manche Antivirus-Versionen unterdrücken für die Funktion notwendige Makros)

Wird Word gleichzeitig mit Outlook ausgeführt, ist das Diktieren in Word eventuell nicht möglich. Schließen Sie Outlook und Word und starten Sie Word erneut, um mit dem Diktieren zu beginnen.

39. Wenn ich in Word den Befehl "Neuer Absatz" gebe, wird nur eine neue Zeile gemacht.

Auf Grund des Konzepts der Absätze und Absatzvorlagen in Microsoft Word führt der Befehl "Neuer Absatz" in Microsoft Word zu einem anderen Anzeigeergebnis als in SpeakPad. In SpeakPad wird mit "Neuer Ansatz" eine Zeile eingefügt und das nächste Wort wird mit einem Großbuchstaben begonnen. In Word fügt derselbe Befehl eine Absatzmarkierung ein, versetzt den Cursor in die nächste Zeile und beginnt das nächste Wort mit einem Großbuchstaben. Um in Word dasselbe Anzeigeergebnis zu erhalten wie in SpeakPad, müssen Sie daher den standardmäßigen Absatzabstand in Word manuell vergrößern.

Klicken Sie hierzu in Word auf das Menü **Format** und wählen Sie **Absatz** aus. Vergrößern Sie dann auf der Seite **Einzüge und Abstände** die Werte unter **Abstand vor/nach** und klicken Sie auf OK. Danach wird das Dokument mit größeren Abständen zwischen den Absätzen angezeigt.

40. Kann ich mit Voice Pro in Word diktieren, wenn die Rechtsanwalts-Software MANDANTwin integriert ist?

Voice Pro ist inkompatibel mit der Einbettung von Word in MANDANTwin.

MANDANTwin verwendet Word als ActiveX Objekt. In diesem Modus werden die Voice Pro Vorlagen in Word

nicht initialisiert. Daher werden "Diktieren in Word" und "Direktes Diktieren" nicht unterstützt, wenn Word über MANDANTwin gestartet wird.

Wird Word jedoch über das Startmenü bzw. von Voice Pro aus über das Kommando "In Word diktieren" gestartet, kann diktiert werden.

41. Installationsreihenfolge beachten

Wenn Sie Word/Office nach Voice Pro installieren, können Sie nicht die Wordschnittstelle verwenden. Der „Diktieren“-Knopf wird im Word-Menü nicht erscheinen und „Diktieren in Word“ wird in der Navigationszentrale von VoicePro grau hinterlegt sein.

Um die Befehlssätze „Word-Diktiersystem“ und „Befehle in natürlicher Sprechweise für Word“ zu aktivieren, folgen Sie bitte der Anleitung in FAQ 31 oder im Handbuch (Kapitel 5)

42. Was bei Verwendung von Outlook mit Word als Email-Editor zu beachten ist

Siehe <Einschränkungen.rtf>:

"Werden Microsoft Outlook und Microsoft Word gleichzeitig ausgeführt, ist das Diktieren in Word möglicherweise nicht möglich. Schließen Sie Outlook und Word, und starten Sie Word erneut, um mit dem Diktieren zu beginnen."

Direktes Diktieren und SpeakPad

43. Warum kann ich nicht den Befehl "In Outlook diktieren" oder "In Excel diktieren" verwenden?

Voice Pro bietet nur für Microsoft Word und SpeakPad eine integrierte Diktierunterstützung an. Für alle anderen Anwendungen, dazu gehören auch Outlook und Excel, verwenden Sie den Befehl "Direktes Diktieren starten". In Outlook und Excel werden jedoch die Befehle in natürlicher Sprechweise unterstützt, wenn in den Word-Diktieroptionen die entsprechenden Befehle aktiviert sind. Dies überprüfen Sie wie folgt:

- Öffnen Sie im Voice Pro-Menü **Benutzeroptionen** → **Voice Pro-Optionen** → Registerkarte **Befehlssätze**.

- Dort müssen die Markierungsfelder **Befehle in natürlicher Sprechweise für Outlook** bzw. **Befehle in natürlicher Sprechweise für Excel** aktiviert sein.

44. **Direktes Diktieren**

Um „Direktes Diktieren“ verwenden zu können, muss das entsprechende Programm, in welches diktiert werden soll, in Voice Pro unter **Benutzeroptionen** → **Voice-Pro-Optionen** auf der Karteikarte „**Direktes Diktieren**“ aktiviert sein.

Sind auf der Karteikarte Befehlssätze „Aktives Programm“ und „Diktieren“ ausgewählt?

Achten Sie beim „Direktdiktieren“ darauf, dass die Anwendung aktiv ist und der Cursor in dieser Anwendung an der richtigen Stelle steht.

Aktivieren Sie die Spracherkennung über **Voice Pro** → **Diktieren in** → **Direkt in Anwendung** oder über den Befehl: „**Direktes Diktieren starten**“.

45. **Direktes Diktieren in Outlook nicht möglich**

Bitte beachten Sie die Ausführungen unter 7.1.

Haben Sie in Outlook Word als E-Mail-Editor eingestellt?

Wenn ja:

Diktieren in Mailanwendung Outlook ist nicht möglich, wenn Sie Word als E-Mail-Editor verwenden.

Bitte auf "Rich Text" oder "Plain Text" umstellen

Siehe auch die Hinweise unter „Einschränkungen.rtf“:

"Werden Microsoft Outlook und Microsoft Word gleichzeitig ausgeführt, ist das Diktieren in Word möglicherweise nicht möglich. Schließen Sie Outlook und Word, und starten Sie Word erneut, um mit dem Diktieren zu beginnen.

Wenn Sie Word als E-Mail-Editor nicht ändern möchten ist die Alternative:

Entfernen Sie erst die Wortschnittstelle von VoicePro und diktieren Sie dann in Ihre E-Mails über „Direktes Diktieren“.

Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Gehen Sie in Word zu **Extras** → **Vorlagen und Add-ins**: deaktivieren Sie dort die Dokumentenvorlagen von Voice Pro, nämlich: Dictation.dot, NavNC.dot, NavVd.dot, Navmswordnlu.dot und voicedoc.dot
- Öffnen Sie das **Windows Startmenü** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Voice-Pro-Optionen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte "**Befehlsätze**". Deaktivieren Sie folgende Punkte (d.h. entfernen Sie das jeweilige Häkchen) in der Liste Sprechbefehle: Befehle in natürlicher Sprechweise für Word
ViaVoice-Dokumente
Word-Diktiersystem
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK.

Wenn Sie nun in Ihre E-Mail diktieren möchten: setzen Sie den Cursor an die Stelle, an der das Diktat beginnen soll. Gehen Sie dann in **Voice Pro** zu **Diktieren in** → **Direkt in Anwendung** und starten Sie das Diktat. Stellen Sie sicher, dass unter **Voice Pro** → **Benutzeroptionen** → **Voice-Pro-Optionen** → Registerkarte **Direktes Diktieren** die Anwendungen **Microsoft Outlook /Microsoft Word** aktiviert sind.

46. Warum dauert es beim Direkten Diktieren in ein Windowsprogramm länger, bis der Text am Bildschirm erscheint, als beim Diktieren in SpeakPad?

Das SpeakPad ist die programmeigene Oberfläche, die für Spracherkennung optimiert wurde und die durch den Spracherkennung in Voice Pro direkt gesteuert wird. Die Darstellung der Wörter im SpeakPad erfolgt daher rascher als beim Direkten Diktieren. Dennoch ist bei beiden Diktiermethoden die Erkennungsgenauigkeit gleich.

47. Lernt Voice Pro hinzu, wenn ich Fehler im SpeakPad, in Word oder in Outlook korrigiere?

Ja. Wenn Sie ein Wort korrigieren, wird die Korrektur im Arbeitsspeicher abgelegt und ist dann für die weitere Sprachsituation verfügbar. Nach dem Schließen der Sprachsituation im SpeakPad wird die Korrektur gespeichert und Ihre Sprachdaten werden mit der korrekten Aussprache eines jeden neuen Wortes und dem Kontext, in dem das falsch erkannte Wort gebraucht wurde, aktualisiert.

48. **Lernt Voice Pro hinzu, wenn ich Fehler im Excel korrigiere?**

Nein. In Excel oder anderen Tabellenkalkulationsprogrammen kann das Korrekturfenster nicht verwendet werden. Daher wird Ihr persönliches Sprechmodell während der Benutzung dieser Anwendung nicht aktualisiert. Wenn Voice Pro Ihren Befehl in Excel falsch versteht, sagen Sie "Weg damit", um die Daten in der Zelle zu löschen. Dann können Sie weiterdiktieren.

Sprachsitzungsdaten, Korrekturen später durchführen

49. **Was sind Sprachungsdaten?**

Die Daten einer Spracheingabesitzung enthalten eine Audioaufzeichnung des aktuellen Diktats. Das Format der Audioaufzeichnung ist .vps

Spracheingabesitzung in Word speichern:

Um das Dokument und die Daten Ihrer Spracheingabesitzung zu speichern, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Schließen**, und markieren Sie das Kontrollkästchen **Spracheingabesitzung speichern**. Dann klicken Sie auf **Ja**, um den Text zu speichern.

Spracheingabesitzung im SpeakPad speichern:

Öffnen Sie den Menüpunkt **Datei**, und wählen Sie **Sitzung speichern** aus. Der diktierte Text und die Audioaufzeichnung des Diktats werden zusammen gespeichert.

50. **Wann muss ich die Spracheingabesitzung speichern?**

Sie sollten die Daten speichern, wenn:

- Sie falsch erkannte Wörter zu einem späteren Zeitpunkt korrigieren wollen;
- Die Korrektur von diktierten Texten von einem anderen Benutzer ausgeführt werden soll;
- Die Sprachdaten zur Information beibehalten werden sollen.

Sie müssen die Daten der Spracheingabesitzung nicht speichern, wenn Sie mit der Korrektur falsch erkannter Wörter im Korrekturfenster fertig sind oder wenn Sie Korrekturen lieber über die Tastatur anstatt über das Korrekturfenster eingeben wollen.

51. Ich habe meine Sprach Sitzungsdaten gespeichert. Wie kann ich die Korrekturen später durchführen?

Öffnen Sie die Spracheingabesitzung wie folgt:

- **Spracheingabesitzung in Word** öffnen:
Öffnen Sie die Datei wie gewohnt unter **Datei** → **Öffnen**.
- **Spracheingabesitzung im SpeakPad** öffnen:
Öffnen Sie die Datei im Menü **Datei** → **Sitzung öffnen**.

Jetzt können Sie noch ausstehende Korrekturen vornehmen bzw. die Datei bearbeiten.

52. Wie kann ich das Diktat eines anderen Benutzers korrigieren?

Wenn Sie die diktierte Datei eines anderen Benutzers korrigieren, sollten Sie die Datei unter Ihrer eigenen Benutzer-ID öffnen. Daraufhin bringt Voice Pro die Meldung, dass die Sitzungsdatei von einem anderen Benutzer erstellt wurde. Klicken Sie auf OK. Sie können wie gewohnt beim Korrigieren und Bearbeiten der Datei die Daten der Spracheingabesitzung wiedergeben lassen und Formatierungsbefehle verwenden. Sie werden jedoch nicht dazu aufgefordert, Aussprachen für Korrekturen hinzuzufügen. Sie können bei Bedarf auch zusätzlichen Text diktieren, die Datei speichern und sie drucken, ohne das persönliche Sprechmodell des Erstellers oder Ihr eigenes zu verändern.

53. Warum ist die Datei mit meiner Spracheingabesitzung so groß?

In der Datei der Spracheingabesitzung sind Ihre diktierten Audioeingaben enthalten. Eine Minute Diktat entspricht etwa 1 MB Speicherplatz auf einem Laufwerk. Für ein zweiseitiges Dokument kann die

Spracheingabesitzung leicht 30-40 MB Speicherplatz benötigen. Wenn Sie sehr lange Sitzungen speichern wollen, empfehlen wir, SpeakPad statt Word zum Diktieren zu verwenden.

Diktiergeräte, Transkribieren

54. Was versteht man unter "Transkribieren/Transkription"?

Transkribieren bedeutet in Voice Pro das Umsetzen von zuvor aufgezeichneten Sprachdaten (Audiodateien) in Text. Dies geschieht mit Hilfe von SpeakPad oder Microsoft Word.

Sie können die Sprachdaten erzeugen, indem Sie mit Hilfe von Audioeinheiten wie z. B. digitalen Aufnahmegeräten Ihr Diktat aufzeichnen, die Sprachdaten auf Ihren Computer übertragen und dann die Daten mit Hilfe von Voice Pro transkribieren.

55. Welche Diktiergeräte können zusammen mit Voice Pro eingesetzt werden?

Sie können verschiedene digitale Aufnahmegeräte für die Transkription verwenden, jedoch nicht alle Einheiten führen zu zufriedenstellenden Ergebnissen. Bei mehreren digitalen Aufnahmegeräten wurde in Tests nachgewiesen, dass sie die erforderliche Erkennungsgenauigkeit beim Diktat erfüllen können.

Im Folgenden finden Sie getestete und empfohlene digitale Aufnahmegeräte von Olympus:

Olympus (www.olympus.de)

· DS-4000

· DS-660

Voraussetzung für die Transkription von DSS-Dateien ist die Verwendung der Olympus DDS-Player-Pro-Software.

Es können Diktiergeräte genutzt werden, die die Audioformate .dss und .wav unterstützen. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Diktiergerätes, ob eine Transkription in Voice Pro 11 möglich ist!

56. Muss ich ein neues Sprechmodell erstellen, wenn ich mit Voice Pro transkribieren will?

Um die Transkription mit Voice Pro verwenden zu können, müssen Sie ein entsprechendes Sprechmodell erstellen und einen Text aufgezeichnet haben. Wie dies geht, ist in der folgenden FAQ beschrieben.

57. Wie erstelle ich ein neues Sprechmodell mit einem Olympus Diktiergerät?

Zuerst legen Sie in Voice Pro einen neuen Benutzer an. Führen Sie die Arbeitsschritte des Benutzerassistenten und der Sprachanalyse im TRAIN PC-Modus Ihrer Olympus-Einheit aus.



Im TRAIN PC-Modus arbeitet das Mikrofon der Einheit wie ein Standardmikrofon für Voice Pro. Dieser Modus ist erforderlich, um den Benutzerassistenten und die Sprachanalyse erfolgreich abzuschließen. Die genaue Vorgehensweise finden Sie im Folgenden beschrieben:

TRAIN PC Modus im DS-660:

0. Schließen Sie den Recorder mit dem USB-Kabel an (entweder direkt per USB-Kabel Diktiergerät mit PC verbinden oder das Diktiergerät in die Dockingstation legen und diese per USB-Kabel mit dem PC verbinden).
1. Achten Sie darauf, dass der HOLD-Schalter des Diktiergerätes freigegeben ist.
2. Öffnen Sie Voice Pro und legen Sie in den Benutzeroptionen → Voice Pro-Optionen einen neuen Benutzer an („Benutzer hinzufügen“).
3. Als Eingabeeinheit wählen Sie **Olympus DSS-Datei**. Im Fenster **Audiokarte auswählen** wählen Sie bei Eingabe und Ausgabe **USB-Audiogerät** (d.h. im Feld Eingabe „Microphone Control (DS-330)“ auswählen und bei Ausgabe „Speaker Control (DS-330)“).
4. Folgen Sie den Anweisungen des Benutzerassistenten.
5. Im Fenster **Lautstärke des Mikrofons einstellen** leuchtet am Diktiergerät die Anzeige für Aufnahme/Wiedergabe in Rot auf, und auf dem Display steht REMOTE, sobald die „Start“- Schaltfläche betätigt wird.

6. Sprechen Sie in das Recorder- Mikrofon und absolvieren Sie das Sprechertraining.

TRAIN PC Modus im DS-4000:

7. Schließen Sie den Recorder mit dem USB-Kabel an (entweder direkt per USB-Kabel Diktiergerät mit dem PC verbinden oder das Diktiergerät in die Dockingstation legen und diese per USB-Kabel mit dem PC verbinden).
8. Achten Sie darauf, dass das Diktiergerät mittels des Power-On-Schalters auf der Geräterückseite freigegeben ist und der Schiebeschalter auf der rechten Geräteseite in der Position Stopp eingerastet ist.
9. Gehen Sie in der Dictation-Module-Anwendung (öffnet sich normalerweise automatisch beim Anschluss des DS4000 an den USB-Port des PC – ansonsten kann die Anwendung manuell geöffnet werden über Start → Programme → Olympus DSS Player Pro → Dictation Module) ganz rechts in der Symbolleiste auf das Symbol „Gerätfunktion ändern“;
10. "Stellen Sie sicher, dass dort die Schaltfläche "Audio-Gerät"  angezeigt wird. Zeigt die Schaltfläche  stattdessen das Speichergerätesymbol, klicken Sie darauf, um zum Audio-Gerät zu wechseln. Öffnen Sie Voice Pro und legen Sie in den Benutzeroptionen → Voice-Pro-Optionen einen neuen Benutzer an ("Benutzer hinzufügen")."
11. Legen Sie einen Benutzernamen fest und wählen Sie als Einheit bitte **Olympus DSS-Datei**.
12. Im Fenster „Audiokomponenten einrichten“ wählen Sie bitte „Eingabeeinheit einrichten“.
13. Im Fenster „Audiokarte auswählen“ wählen Sie unter „Eingabe“ das „**USB- Audiogerät**“ (und nicht Ihre Soundkarte!).
Unter WinXP heißt die Eingabe „**Microphone Control (DVR)**“
14. Folgen Sie den Anweisungen des Benutzerassistenten.
15. Im Fenster Lautstärke des Mikrofons einstellen leuchtet am Diktiergerät die Anzeige für Aufnahme/Wiedergabe in Rot auf, und auf dem Display steht REMOTE, sobald die „Start“-Schaltfläche betätigt wird. Sprechen Sie in das Recorder-Mikrofon und absolvieren Sie das Sprechertraining.
16. Achten Sie darauf, dass die Tonqualität zumindest als „sehr gut“ bestätigt wird.

17. Wenn nicht, drücken Sie erneut den Start-Button und verändern Sie probeweise den Abstand zum Mikrofon.
Prüfen Sie erneut die Einstellungen.
Eine erhebliche Verbesserung der Erkennungsleistung bringt der Einsatz des geräuschkämpfenden Mikrofons ME12.
18. Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Assistenten.
Achten Sie anschließend darauf, dass der richtige Benutzer ausgewählt ist (Voice Pro → Benutzeroptionen → Voice Pro-Optionen → Benutzer).
19. Prüfen Sie dabei den Benutzernamen und die ausgewählte Einheit.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise beim Einsatz des DS-660 oder des DS-4000 in Verbindung mit Spracherkennung:

Bei Sprachaufnahmen, die mit VoicePro verarbeitet werden, sollte der DSS Recorder wie folgt eingestellt werden, um die Spracherkennung zu verbessern.

20. Vergleichen Sie bitte die Ausführungen beim
 - DS-660 mit S.16-19 im Handbuch
 - DS-4000 mit S.31 im Handbuch
21. Wählen Sie die Mikrofonempfindlichkeit „**DICTION**“.
22. Wählen Sie den Aufnahmemodus „**SP**“.
23. Wählen Sie für **VCVA** (Variable Control Voice Actuator) den Status „**OFF**“.
24. Achten Sie auf einen niedrigen Umgebungslautstärkepegel.
25. Beim Sprechen sollte das Recorder- Mikrofon 5 bis 10 cm von Ihrem Kinn entfernt sein.
26. Sprechen Sie mit normaler Stimme.
27. Zur Aufnahme wird die Verwendung des Rauschunterdrückungs-Mikrofons ME12 empfohlen.

Diktatdateien, die bei der Einwirkung der folgenden Umgebungsbedingungen erstellt wurden, können ggf. nicht mit der Spracherkennungssoftware bearbeitet werden, da die akkurate Spracherkennung nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

- Konferenz oder Versammlung, bei der mehrere Stimmen aufgenommen werden.
- Seminar oder Vorlesung, wo ein hoher Pegel von Umgebungsgeräuschen einwirkt.

58. Wie funktioniert die Transkription mit Olympus DSS-Dateien?

Nachdem die DSS-Datei mit der DSS-Player Software auf den PC übertragen wurde, gibt es folgende Möglichkeiten, um die Audiodaten zu transkribieren (in Text umzusetzen):

- Öffnen Sie SpeakPad und wählen Sie im Menü **Diktieren** → **Transkribieren von...** → **Olympus DSS-Datei** aus.
- Öffnen Sie Microsoft® Word (die Navigationszentrale muss aktiv sein) und wählen Sie im Menü **Diktieren** → **Transkribieren...** aus. Wählen Sie im Fenster **Transkription** das **Gerät Olympus DSS-Datei** und das entsprechende Sprechmodell aus.

In beiden Fällen erscheint der Dialog **Datei öffnen**, von dem aus Sie nach der DSS-Datei suchen können, die Sie transkribieren möchten. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**, um die Transkription zu starten.

Sie können den Transkriptionsprozess jederzeit unterbrechen, indem Sie im Menü **Diktieren** die Option **Transkription stoppen** auswählen.

59. Wie erstelle ich ein neues Sprechmodell zur Transkription von .wav-Dateien?

Öffnen Sie Voice Pro- Menü → **Benutzeroptionen** → **Voice Pro-Optionen** und die Registerkarte **Benutzer**. Klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**. Geben Sie einen neuen Benutzernamen ein und wählen Sie als Einheit **Audiodatei**. Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Benutzerassistenten.

60. Wie funktioniert die Transkription mit .wav- Dateien?

Speichern Sie die .wav-Dateien auf dem PC. Es gibt folgende Möglichkeiten, um die Audiodaten zu transkribieren:

- Öffnen Sie SpeakPad und wählen Sie im Menü **Diktieren** → **Transkribieren von...** → **Audiodatei** aus.
- Öffnen Sie Microsoft® Word (die Navigationszentrale muss aktiv sein) und wählen Sie im Menü **Diktieren** → **Transkribieren...** aus. Wählen Sie im Fenster **Transkription** das **Gerät Audiodatei** und das entsprechende Sprechmodell aus.

In beiden Fällen erscheint der Dialog **Datei öffnen**, von dem aus Sie nach der .wav-Datei suchen können, die Sie transkribieren möchten. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**, um die Transkription zu starten.

Sie können den Transkriptionsprozess jederzeit unterbrechen, indem Sie im Menü **Diktieren** die Option **Transkription stoppen** auswählen.

61. FAQs zum DS-4000

Haben Sie Probleme mit der DSS-Player-Pro-Software? Oder haben Sie das SP2 von WinXP installiert ?

Dann raten wir Ihnen zu folgendem Vorgehen:

0. Stecken Sie das Diktiergerät vom Rechner ab
1. Deinstallieren Sie bitte die DSS-Player-Pro-Software über START → Einstellungen → Systemsteuerung → Software → DSS- Player → Entfernen.
Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Rechner und deaktivieren Sie Firewall und Antivirus (falls vorhanden).
2. Installieren Sie nun die DSS-Player-Pro-Software erneut und installieren Sie anschließend den aktuellen Patch. Sie können diesen über die Olympus-Seite <http://www.olympus.de/diktiergeraete/software.cfm> auswählen und herunterladen.
3. Verbinden Sie das Diktiergerät wieder mit dem Rechner

Wichtige Hinweise für den Einsatz des DS-4000 mit der dazugehörigen DSS-Player-Pro-Software:

4. Die DSS- Player-Pro-Software muss vor dem Anschließen des Diktiergerätes installiert worden sein. Wenn Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen sind, dann stecken Sie bitte das Diktiergerät vom Rechner ab. Deinstallieren Sie bitte die DSS-Player-Pro-Software über Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software → DSS-Player-Pro und entfernen Sie diese vom System. Bitte installieren Sie die Software anschließend neu und achten Sie dabei darauf, dass keinerlei anderen Programme zu diesem Zeitpunkt aktiv sind und Firewall oder Antivirus deaktiviert wurden.
5. Verbinden Sie nun das Diktiergerät wieder mit Ihrem PC.
6. Prüfen Sie bitte die Kabelverbindung zu Ihrem PC
7. Achten Sie darauf, dass der Hold-Schalter an der rechten Geräteseite freigegeben ist.
8. Beachten Sie bitte, dass Sie die DSS-Player-Pro-Software nur dann auf mehreren Rechnern installieren dürfen, wenn Sie dafür unterschiedliche Lizenznummern erworben haben. Wird mehrmals mit einer Lizenznummer installiert, funktioniert die Software nicht mehr. In diesem Fall müssen Sie die Software wie oben beschrieben auf allen Rechnern deinstallieren. Installieren Sie nun die Software auf nur einem Rechner und erwerben Sie für den Einsatz auf weiteren Rechnern Zusatzlizenzen.

62. FAQs zum DS-660

Haben Sie Probleme mit der DSS-Player-Software ? Oder haben Sie das SP2 von WinXP installiert?

Dann raten wir Ihnen zu folgendem Vorgehen:

0. Stecken Sie das Diktiergerät vom Rechner ab
1. Deinstallieren Sie bitte die DSS-Player-Software über START → Einstellungen → Systemsteuerung → Software → DSS-Player → Entfernen. Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Rechner und deaktivieren Sie Firewall und Antivirus (falls vorhanden).
2. Installieren Sie nun die DSS-Player-Pro-Software erneut und installieren Sie anschließend den aktuellen Patch. Sie können diesen über die Olympus-Seite <http://www.olympus.de/diktiergeraete/software.cfm> auswählen und herunterladen.
3. Verbinden Sie das Diktiergerät wieder mit dem Rechner

Wichtige Hinweise für den Einsatz des DS-660 mit der dazugehörigen DSS-Player-Software:

4. Die DSS-Player-Software muss vor dem Anschließen des Diktiergerätes installiert worden sein. Wenn Sie in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen sind, dann stecken Sie bitte das Diktiergerät vom Rechner ab. Deinstallieren Sie bitte die DSS-Player-Software über Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software → DSS-Player und entfernen Sie diese vom System.
Bitte installieren Sie die Software anschließend neu und achten Sie dabei darauf, dass keinerlei anderen Programme zu diesem Zeitpunkt aktiv sind und Firewall oder Antivirus deaktiviert wurden.
5. Verbinden Sie nun das Diktiergerät wieder mit Ihrem PC.
6. Prüfen Sie bitte die Kabelverbindung zu Ihrem PC
7. Achten Sie darauf, dass der Schalter auf der Rückseite des Diktiergerätes auf „Power ON“ gestellt ist und der seitliche Schieberegler in der Position „STOP“ eingerastet ist.
8. Beachten Sie bitte, dass Sie die DSS-Player-Software nur dann auf mehreren Rechnern installieren dürfen, wenn Sie dafür unterschiedliche Lizenznummern erworben haben.
Wird mehrmals mit einer Lizenznummer installiert, funktioniert die Software nicht mehr. In diesem Fall müssen Sie die Software wie oben beschrieben auf allen Rechnern deinstallieren. Installieren Sie nun die Software auf nur einem Rechner und erwerben Sie für den Einsatz auf weiteren Rechnern Zusatzlizenzen.

Sonstige Fragen

- 63. In den Systemvoraussetzungen für Voice Pro steht, dass Microsoft Active Accessibility unter Windows 2000 nicht unterstützt wird und daher die Verwendung von Voice Pro-Befehlen zum Navigieren und Steuern nur eingeschränkt möglich ist. Was ist Microsoft Active Accessibility?**

Microsoft Active Accessibility (MSAA) ist ein Programm-Interface, das Programmen wie z.B. Spracherkennung das Vorlesen von Texten ermöglicht. Dadurch wird die Bedienung dieser Anwendungen für körperbehinderte Menschen erleichtert.

64. Mein System arbeitet so langsam, seitdem VoicePro installiert ist

Per default sind ziemlich viele Features von VoicePro aktiv; dies kann das System merklich einbremsen. Die Situation lässt sich verbessern, wenn Sie auf einige der Funktionen verzichten können; zB

- Ist die Menünavigation erforderlich?
Wenn nicht, in Voice Pro-Optionen → "Aktives Programm" → Befehlssätze deaktivieren.
- Sollen die Favoriten per Sprachbefehl gesteuert werden?
Wenn nicht, in Voice Pro-Optionen → "Favoriten" deaktivieren.
- Äquivalent für alle Befehlssätze; die zwei Erstgenannten sollten allerdings am meisten bringen.
- Möchten Sie Direktes Diktieren verwenden?
Wenn nicht, in den Voice Pro-Optionen auf der Registrierkarte "Direktes Diktieren" die Option "Diktat automatisch starten" deaktivieren.
- In den Voice-Pro-Optionen auf der Registerkarte "Spracheingabe" im Feld "Erkennungsleistung" die Option auf "schnell" stellen.
- Wenn Word/Excel/Outlook gleichzeitig geöffnet sind, braucht das Einiges an Ressourcen.
- Word sollte möglichst nicht als Outlook-Editor verwendet werden. RTF oder Plaintext sind viel ressourcenschonender.
Siehe <Einschränkungen.rtf>:
"Werden Microsoft Outlook und Microsoft Word gleichzeitig ausgeführt, ist das Diktieren in Word möglicherweise nicht möglich. Schließen Sie Outlook und Word, und starten Sie Word erneut, um mit dem Diktieren zu beginnen."
- Wenn das Mikrophon angeschaltet ist, arbeitet die VoicePro-Engine weiter. Wenn also VoicePro für eine lange Zeit ausgeführt wird (z.B. für Stunden), wird die Maschine den CPU und Speicher sehr beanspruchen und das gesamte System (und nicht nur die Arbeit in VoicePro selber) wird sich sehr verlangsamen. Schalten Sie daher bei längeren Diktierpausen das Mikrofon über die Navigationszentrale aus.
- Bitte beachten Sie auch die Hinweise über Diktier- und Navigierbeschränkungen in der Liesmich-Datei und der Einschränkungs-Datei.

65. Funktioniert das Programm nur bei einer Internetverbindung? Permanent versuchen exe-Dateien des Programmes durch meine Firewall zu kommen.

Nein, das Programm funktioniert auch ohne online zu sein.

Allerdings erfordert die Installation von Voice Pro das Netzwerkprotokoll TCP/IP - dieses ist im Normalfall seit Win98SE standardmäßig vorhanden.

Das Vorhandensein dieses Protokolls prüfen Sie bitte so:

0. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Netzwerkumgebung auf Ihrem Desktop und wählen Sie Eigenschaften.
1. Dann klicken Sie mit der rechten Maustaste auf LAN-Verbindung und ebenfalls auf Eigenschaften.
2. Ist hier Internetprotokoll (TCP/IP) aufgeführt und aktiviert? Wenn nein, so aktivieren Sie es bitte.

Ein Netzwerkzugang ist aber nicht erforderlich (das Netzkabel kann theoretisch abgezogen werden).

Sie müssen zur Installation von VoicePro die Firewall und den Virenschoner deaktivieren (siehe auch FAQ 1 und Installationshinweise im Handbuch).

Voice Pro verwendet TCP/IP nur für die interne Kommunikation (localhost <-> localhost). Dabei werden keinerlei Daten von/zum Internet übertragen. Ein Internet-Zugang ist auch nicht Voraussetzung für die Verwendung von Voice Pro; lediglich das TCP/IP Protokoll muss installiert sein.

66. Nach dem Satzzeichen „Punkt“ wird immer klein weitergeschrieben (außer Substantive)

0. Bitte gehen Sie zur Navigationszentrale → Tools → Diktiermakros verwenden.
1. Es öffnet sich der Diktiermakroeditor:
2. Markieren Sie das Makro für den Punkt (unter Beschreibung: steht bei diesem Makro standardmäßig „Aussprache: Punkt)

3. Öffnen Sie das Makro, indem Sie darauf doppelklicken.
4. Es öffnet sich ein Fenster mit dem Namen Makro ändern. Gehen Sie in diesem Fenster zu Optionen und öffnen Sie diese.
5. Im Fenster Optionen müssen Sie unter: Formatierung des folgenden Wortes Großschreibung aktivieren.

Auf diese Art und Weise wird nach dem Satzzeichen „Punkt“ das folgende Wort groß geschrieben.

67. Sie möchten ein Diktiermakro für Ihren Briefkopf erstellen. Immer wenn Sie „Briefkopf“ diktieren, soll Ihr Briefkopftext erscheinen

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Voice Pro → Tools → Diktiermakro verwenden:

Gehen Sie bitte zu Bearbeiten → Makro erstellen:

Geben Sie bei Name z.B. „Briefkopf“ ein.

Bei Makrotext fügen Sie den gewünschten Text ein, z.B.:

“Linguatec GmbH

Gottfried-Kellerstr.12

81245 München

<http://www.linguatec.de/>“

Aktivieren Sie den „Speichern“-Button.

Ihr Makro „Briefkopf“ wird nun im Diktiermakroeditor gelistet

Wenn Sie das Makro Markieren und auf Aussprechen → Trainieren gehen, können Sie das Makro gleich trainieren.

Klicken Sie auf den roten Punkt und diktieren Sie ins Mikrofon.

Sie können sich anschließend das Diktierte anhören.

Wenn Sie das Makro speichern möchten, drücken Sie auf „Fertig“.

68. Der Befehl <1 Wort nach links> wird verstanden, nicht jedoch <2-20 Wörter nach links>

Der Befehl lautet richtig: „wähle <2-20> Wörter nach links aus“

69. Funktioniert Voice Pro 10 Medical Edition zusammen mit meinem Patientenverwaltungssystem?

Das Patientenverwaltungssystem **MCS Isynet** arbeitet perfekt mit Spracherkennung zusammen. Sie können problemlos in die Karteikarten wie Diagnose etc. diktieren. Verwenden Sie dafür die Funktion „Diktieren → Direkt in die Anwendung“.

Ebenso funktioniert das Programm **Easymed** von Promedico problemlos zusammen mit Voice Pro.

Das Patientenverwaltungssystem **Medistar** arbeitet auch mit Spracherkennung, jedoch ist in dem Standardpaket von Medistar die X talk – Schnittstelle noch nicht enthalten. Sie müssen diese zusätzlich bei Medistar erwerben, ohne diese Schnittstelle ist Medistar für Spracherkennung gesperrt.

Generell gilt:

Mit VoicePro ist es möglich, in Word zu diktieren, wenn es direkt aus Windows aufgerufen wird. Ruft man aber von einem anderen Programm aus Word auf (z.B. von einem Patientenverwaltungssystem aus), kann es sein, daß keine Spracherkennung stattfindet. Sie müssen hier über „Direktes Diktieren“ arbeiten.

Wenn Word über die Patientenverwaltungs-Software gestartet wird (also ein zweites Mal geöffnet wird), können nicht mehr die richtigen Zuordnungen erfolgen.

Achten Sie beim „Direkten Diktieren“ darauf, dass die Anwendung aktiv ist (also ihr Worddokument) und der Cursor an der richtigen Stelle steht. Aktivieren Sie die Spracherkennung über Voice Pro – Diktieren in – Direkt in Anwendung oder über den Befehl: „Direktes Diktieren starten“.

Um „Direktes Diktieren“ verwenden zu können, muss das entsprechende Programm in Voice Pro unter Benutzeroptionen – Voice-Pro-Optionen - auf der Karteikarte „Direktes Diktieren“ aktiviert sein. Ist auf der Karteikarte „Befehlssätze“ Aktives Programm und Diktieren ausgewählt?

70. Ist VoicePro auf einem Terminalserver lauffähig?

Nein. Auf einem Terminalserver laufen die Applikationen, die von den einzelnen Terminals (Clients) aufgerufen

werden und dort vom User verwendet werden können. Ein Terminal ist ein Gerät, welches lediglich zur Ein- und Ausgabe von Informationen über Tastatur, Bildschirm und Maus dient, nicht aber zur Informationsverarbeitung selbst. Die Arbeit auf dem Terminal-Server bietet sich an, wenn man übliche Büro- und Internet-Anwendungen nutzen will, für die die Software auf dem Terminal-Server eingerichtet ist. Nicht sinnvoll ist die Nutzung der Terminal-Server bei rechenintensiven oder grafischen Arbeiten. **Nicht möglich sind Anwendungen, die die Multimediaausstattung am eigenen PC nutzen (im Falle von VoicePro: Audio).** In diesen Fällen muss man auf den lokalen PC-Betrieb umschalten.